



Didaktische Hinweise

Die Formel „Schnee + Berg = Schlittenfahren“ kennt fast jedes Kind. Grund genug, sich mit seiner Lerngruppe das beliebte winterliche Kufenfahrzeug einmal genauer anzuschauen.

Dazu enthält das Material folgende Lernangebote:

- Die Geschichte des Schlittens (Erklärvideo plus Lückentext)
- Der Schlitten (Infotext mit Fehlersuche)
- Die Bestandteile des Schlittens (Zuordnungsübung)
- Bastelvorlagen „Dein Schlitten“ (Grundgerüst plus Zubehör - coloriert und in sw)
- Lied „Schlittenfahr'n“ von Toni Komisch (inkl. Noten/Text und Karaoke-Version)

Eine kompakte Unterrichtsreihe, die es den Schüler:innen erlaubt, sich selbstständig mit dem Lerninhalt „Schlitten“ auseinanderzusetzen. Geeignet für den Einsatz in den Klassen 2 bis 4.

Viel Freude mit dem Material ... und immer eine Handbreit Schnee unter der Kufe!



Die Geschichte des Schlittens

Schlitten gibt es in allen _____ und _____. Seit Jahrtausenden dienen sie den unterschiedlichsten Zwecken. Doch wo kamen die ersten _____ eigentlich her? Lasst uns nachsehen ...



Bereits vor _____ Jahren züchteten Menschen _____.

Der Hundeschlitten wurde von den _____ und Inuit im Norden des heutigen _____ erfunden und verbreitete sich dann rasch über den gesamten Kontinent.

Als im Winter 1925 in einer Stadt im Nordwesten Kanadas sehr viele Menschen an _____ erkrankten, gingen 20 _____ (Hundeschlittenführer) mitsamt ihren Hunden in die Geschichte ein.

In fünfeinhalb Tagen legten sie in einem Staffellauf 1085 km zurück, um der eingeschneiten Stadt die rettenden _____ zu bringen.

Forscher vermuten, dass auch die alten _____ bereits über _____ verfügten.

Mit ihrer Hilfe war es möglich, die großen _____ zu transportieren, welche für den Bau der _____ nötig waren.

Das war vor über _____ Jahren!

Vor etwa 500 Jahren wurden die Schlitten dann richtig luxuriös.



In der Barockzeit demonstrierten Könige und wohlhabende Familien ihren Reichtum mit prunkvoll geschmückten Schlitten. Diese wurden von Pferden gezogen.

Weniger luxuriös waren die sogenannten Hornschlitten, auch Schnabler genannt. Diese einfachen Holzschlitten wurden vor etwa 100 Jahren von _____ benutzt, um Waren wie _____ oder Heu ins Tal

zu befördern.
**netzwerk
lernen**

zur Vollversion



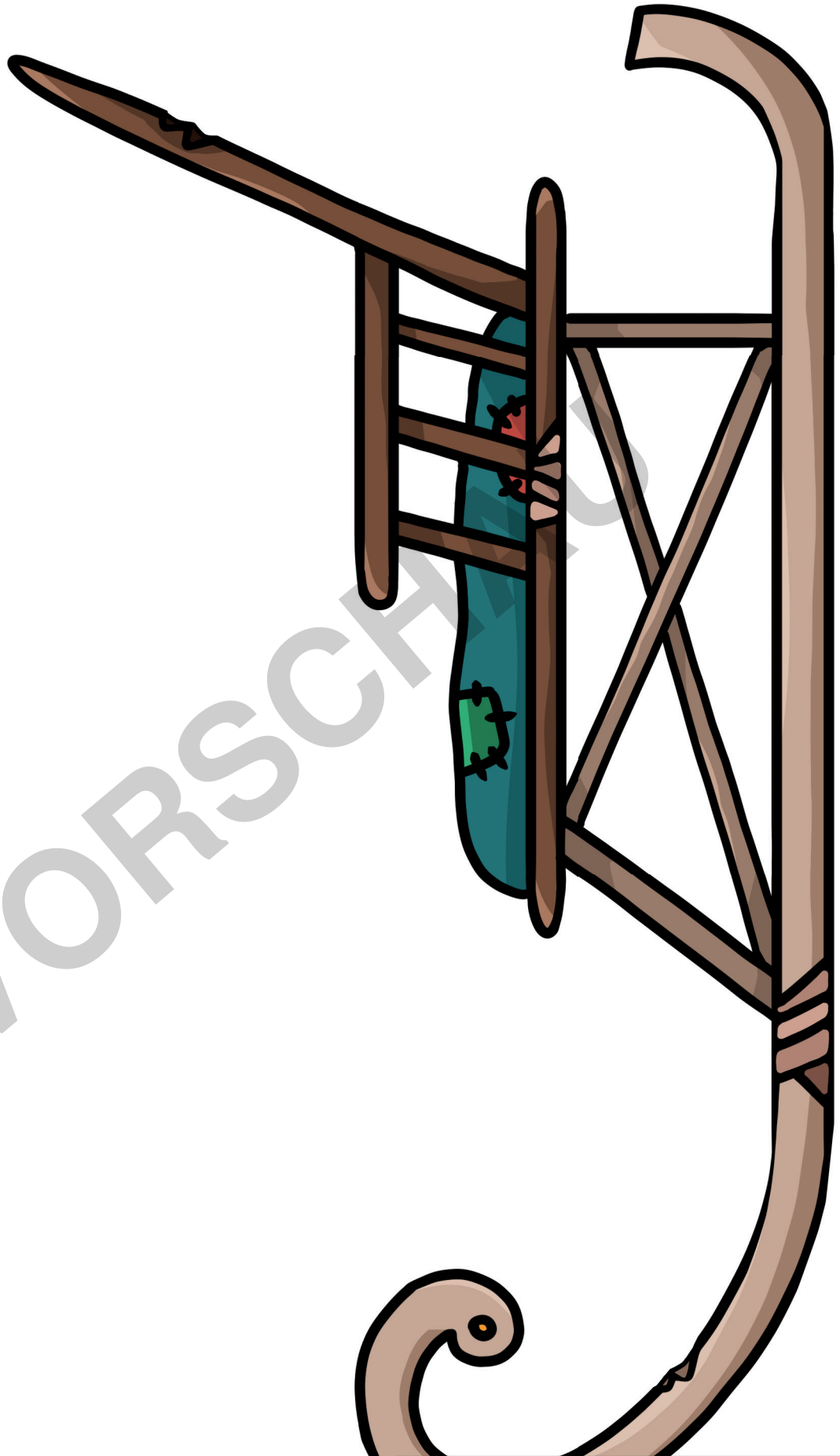
Der Schlitten



Ein Schlitten ist ein Fahrzeug auf Reifen Kufen. Er wird zum Transport von Personen oder Lasten benutzt. Ein Schlitten kann auch als Sportgerät zum Rodeln Klettern genutzt werden. Am besten lässt sich ein Schlitten auf rauen glatten Böden oder Oberflächen einsetzen, zum Beispiel auf Eis, Asphalt, im Schnee, aber auch auf Sand oder nassem Gras. Bergab fährt ein Schlitten aufgrund der Schwerkraft allein nicht. Auf gerader Ebene oder bergauf benötigt man Zugtiere (Pferde, Mäuse, Hunde) oder ein Fahrzeug mit Motor. Es ist auch möglich, Windkraft als Antrieb zu nutzen, zum Beispiel mit einem Segel Windrad.

Aufgabe:

Lies den Text genau. Sieben Wörter passen nicht in den Text. Finde die falschen Wörter und streiche sie durch.



netzwerk
lernen

zur Vollversion

Schlittenfahr'n

Dm Bb Gm C Bb-C-Am-Dm-Gm-C-F

dunkel, wer weiß wo ich morgen Schlittenfahren geh'.

///Instrumental///

Dm Bb

Es tut mir leid, heut ist es so weit, ich will heut'

F C Dm Bb

gar nicht raus will nicht aus dem Haus doch das muss nicht sein, ich lad' dich zu mir ein, ich hab'

F C F Bb

die Idee, das geht ohne Schnee, wir geh'n Schlittenfahr'n in meinem Kinder

C Bb C

zimmer, wir geh'n Schlittenfahr'n, denn das ist nie verkehrt. Wir geh'n-

A Dm

Schlittenfahr'n denn Schlittenfahr'n geht immer, weil man

C Gm C Bb-C-Am-Dm-Gm-C-F

viel zu selten Schlitten fährt.

///Instrumental///